

Ergebnisprotokoll Wettbewerb "Unser Dorf" 2002

**Ortenberg Gelnhaar
am 28.August 2002**

14.30 Uhr bis 16.00

Gruppe B

Gesamteindruck

Der Ortsvorsteher von Gelnhaar hat seinen Ort sehr humorvoll präsentiert. Alleine die Bezeichnung "Qualmende Socke" für den ortsansässigen Volkswanderclub zeigt, dass die Einwohner von Gelnhaar selbstbewußt und humorvoll sind.

Durch die ausführlichen Erläuterungen zur Begrüßung, die anschließende Rundfahrt in den Außenbereich und die Ortsbegehung durch die Ortsmitte und das Neubaugebiet wurde der Kommission einen umfangreichen Eindruck von Gelnhaar vermittelt.

1. Entwicklung des Ortes

Gelnhaar, ein Ortsteil der Gemeinde Ortenberg ist über 800 Jahre alt und hat derzeit 1276 Einwohner.

Ehemals gab es 2 Herrschaftsbereiche: den Ysenburger Teil und den Hanauer Teil.

Neben 2 Vollerwerbslandwirten und 5 Nebenerwerbslandwirten bietet der Ort noch weitere 37 Arbeitsplätze in Handwerk und Dienstleistungsbereich. Der größte Anteil der Arbeitsplätze bietet das im Außenbereich liegende Heim für Seelenpflegebedürftige Menschen "Am Rauhen Berg".

Entsprechend der Einwohnerzahl ist die Infrastruktur jedoch begrenzt.

2. Bürgerschaftliche Aktivitäten und Selbsthilfeleistungen.

In Gelnhaar werden die Dorffeste jeglicher Art von der Vereinsgemeinschaft organisiert und durchgeführt.

Zur Vereinsgemeinschaft gehören die Feuerwehr, der Hundesportverein, die Gesangvereine, der Sportverein sowie die Ortsgruppe des DRK.

Die Erlöse dieser Veranstaltungen setzten die Bürger von Gelnhaar für die Renovierung und Ausstattungsverbesserung ihres Bürgerhauses ein.

Dies stellte Ortsvorsteher Kromm der Kommission sehr eindrucksvoll durch die im DGH neu angeschaffte Spülstrasse vor.

Das "Wir-Gefühl" in Gelnhaar ist stark ausgeprägt, dies verdeutlicht auch das neu geschaffene eigene Dorfwappen sowie den Versuch die Mundart, das "Gelnhäärer Platt", zu erhalten.

Der Ortsbeirat von Gelnhaar packte mit an, den Spielplatz in der Ortsmitte wieder herzurichten.

Beachtenswert ist das "Gelnhaar-Infoblättchen" des Ortsvorstehers Kromm, welches er regelmäßig zur Information der Bürger erstellt. Die Diskussion und die Umfrage zur Wiedereröffnung des Lebensmittelladens zeugt von konkreter Selbsthilfeleistung der Bürger.

Die Errichtung eines Jugendraumes ist in Planung. Erwähnenswert ist, dass es in Gelnhaar einen Förderverein für Seniorenarbeit sowie einen Freundeskreis zur Betreuung Suchtgefährdeter gibt.

3. Baugestaltung des Ortes

In Gelnhaar gibt es 5 verschiedene Ortseingänge, welche durch die Aufstellung der neuen Ortsschilder hervorgehoben werden.

Sehr viele verschiedene Baustiele prägen das Ortsbild. Die Verwendung von regionaltypischen Baustoffen, sowie Denkmalschutz fand in den vergangenen Jahren offensichtlich nur wenig Berücksichtigung.

Viele Gebäude im privaten Bereich sind in relativ schlechtem Zustand und sanierungsbedürftig.

Das Dorfgemeinschaftshaus mit der neuen Küche und dem großen Saal präsentiert sich dagegen sehr positiv.

Lobenswert ist die Renovierung des Backhauses sowie des Feuerwehrgerätehauses.

In der Dorfmitte prägen das alte Schulhaus, das Denkmal, die historische Kirche sowie einige Fachwerkhäuser und ein Dorfbach den Ortskern. Der Bachkanal der Bleiche wirkte etwas trostlos.

4. Grüngestaltung des Ortes

Die Natur- und Vogelschutzgruppe ist in Gelnhaar lobenswerterweise sehr aktiv.

Sie ist verantwortlich für die Pflege der Nistkästen sowie verschiedene Pflanzungsmaßnahmen.

Desweiteren wurde von ihr ein Naturlehrpfad entwickelt.

Mit dem Projekt "Wiederansiedlung der Schleiereule in Gelnhaar" hat die Natur- und Vogelschutzgruppe einen Preis erzielt.

Im privaten Bereich ist die Grüngestaltung durch Fassadenbegrünungen und Anpflanzungen zurückhaltend.

Ruderalflächen mit ortstypischer Wildflora sind nicht vorhanden.

Einige Hofflächen sind auffallend stark versiegelt.

5. Dorf in der Landschaft

Gelnhaar liegt schön in der Landschaft, eingebettet in einen Ausläufer des Vogelsberges. Die Feldflur wird vorbildlich genutzt. Es gibt sowohl extensive als auch intensive Teilbereiche.

Die Förderung des Arten- und Biotopschutzes ist gewährleistet.

Beachtenswert ist eine Streuobstwiese mit 65 hochstämmigen Obstbäumen und deren Patenschaften.

Die Ortsrandbegrünung fehlt in Teilbereichen.

6. Empfehlungen

Es wäre wünschenswert den Ortsmittelpunkt mit dem Bleichenbach durch eine Umgestaltung wesentlich aufzuwerten.

Im privaten Bereich sollte die Grüngestaltung durch Fassadenbegrünungen und Anpflanzungen von heimischen Gehölzen und Sträuchern sowie Obstbäumen verstärkt werden. Einige Hofflächen könnten noch entsiegelt werden. Auch Dachbegrünungen sind noch möglich.

Die Gestaltung des Friedhofes konnte nicht beurteilt werden, da diese der Kommission nicht gezeigt wurde.

Die Ortsrandbegrünung könnte noch verstärkt werden.

Es wird empfohlen Gelnhaar in das hessische Dorferneuerungsprogramm aufzunehmen.

Bewertet wurden von den Mitgliedern der Bewertungskommission die vorher beschriebenen 5 Schwerpunkte des Wettbewerbes.

Von den erreichbaren 100 Punkten konnte Ortenberg-Gelnhaar eine Gesamtpunktzahl von 60,10 Punkten erreichen.

Im Auftrag

**Vogler, Kommissionsleiter
Oktober 2002**

Bearbeiterin: A.Schlosser

inhaltliche Korrektur:

Die Vereinsgemeinschaft besteht aus folgenden Vereinen:

- Club der Närrischen**
 - Freiwillige Feuerwehr**
 - Gemischter Chor**
 - Männergesangverein Concordia**
 - Natur- und Vogelschutzgruppe 1971**
 - Sportclub Rot-Weiß Gelnhaar**
 - Turnverein 07**
 - Volkswanderclub Qualmende Socken**
- sowie neuerlich dem Förderverein für Senioren.**

**Olaf Kromm, Ortsvorsteher
November 2002**